

**Geschäftsführung  
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax : (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 17.06.2021

**Auszug  
aus dem Entwurf der Niederschrift der 5. Sitzung des  
Verkehrsausschusses vom 08.06.2021****öffentlich**

- 4.1 Baubeschluss für die Generalinstandsetzung des Perlengrabens zwischen Blaubach und der Severinsbrücke im Stadtbezirk Innenstadt sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstellen 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen und 6904-1302-0-2505, Hochwasserverschlusssystem Perlengraben 1747/2020**

**Änderungsanträge der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt vom 08.06.2021  
AN/1329/2021**

SB Pargmann begründet den vorliegenden Änderungsantrag.

SE Fahlenbock vermisst auch bei dieser Vorlage die Barrierefreiheit. Beim Bau von zwei neuen Lichtsignalanlagen müsse darauf geachtet werden, dass diese auch blindensignalisiert seien. An den Überwegen müssen zudem Bodenindikatoren eingelassen werden. Er bittet, auch diese Vorlage in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beraten zu lassen.

SE Wienke stimmt diesen Ausführungen zu und zeigt sich erstaunt, dass hier nicht barrierefrei sondern lediglich barrierearm mit Absätzen gebaut werde.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, führt aus, dass die Standards sich durchaus weiter entwickelt haben. Der derzeitige Standard sehe sowohl 3 cm-Absätze als auch Nullabsenkungen vor.

Auf die Ausführungen von Herrn Pargmann eingehend macht er deutlich, dass es sich hier nicht um einen kompletten Straßenumbau und den Endzustand sondern lediglich um die Sanierung einer sehr schlechten Fahrbahn handele. Das Radver-

kehrskonzept Innenstadt sehe hier perspektivisch die Führung entlang der Straße vor; dies sei im Rahmen der Sanierung jedoch nicht möglich, vielmehr müsse dann sehr umfangreich und sehr kostenintensiv umgebaut werden.

Sowohl Vorsitzender Hammer als auch Herr Harzendorf bestätigen auf Nachfrage von RM Jäger, dass der Änderungsantrag keine zeitliche Verzögerung der dringend erforderlichen Sanierungsmaßnahme mit sich bringen dürfe.

### **1. Beschluss (Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt, AN/1329/2021):**

Die Beschlussvorlage wird wie folgt ergänzt:

Die Umsetzung des "Radverkehrskonzept Innenstadt" aus dem Jahr 2016 muss während Bauarbeiten berücksichtigt und mitgedacht werden.

Zur kurzfristigen Verbesserung der Situation für Radfahrende wird als Maßnahme die vereinfachte und direkte Auffahrt in ausreichender Breite auf die Severinsbrücke aus der Ulrichgasse umgesetzt.

Langfristiges Ziel muss es sein, den Radverkehr möglichst direkt von und auf die Severinsbrücke zu führen.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen die FDP-Fraktion zugestimmt

### **2. Beschluss (so geänderte Verwaltungsvorlage):**

***Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:***

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Generalinstandsetzung des Perlengrabens zwischen Blaubach und der Severinsbrücke mit Gesamtkosten in Höhe von 3.301.000 €.
2. Der Rat beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 3.072.500 € für die Generalinstandsetzung des Perlengrabens im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2021.
3. Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplans 1302 – Wasser und Wasserbau – in Höhe von 228.500 € bei der Finanzstelle 6904-1302-0-2505, Hochwasserverschlussystem Perlengraben, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2021.

*Die Beschlussvorlage wird wie folgt ergänzt:*

*Die Umsetzung des "Radverkehrskonzept Innenstadt" aus dem Jahr 2016 muss während Bauarbeiten berücksichtigt und mitgedacht werden.*

*Zur kurzfristigen Verbesserung der Situation für Radfahrende wird als Maßnahme die vereinfachte und direkte Auffahrt in ausreichender Breite auf die Severinsbrücke aus der Ulrichgasse umgesetzt.*

*Langfristiges Ziel muss es sein, den Radverkehr möglichst direkt von und auf die Severinsbrücke zu führen.*

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**3. Beschluss (mündlicher Änderungsantrag des SE Fahlenbock):**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik wird in die Beratungsfolge aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt